

Fischereiverein Liechtenstein



Liebe Leserin, lieber Leser

Mit vielen Bildern von den Aktivitäten des Fischereivereins Liechtenstein verabschieden wir uns für dieses Jahr in dieser PANORAMA-Ausgabe von Ihnen. Sie entnehmen unseren Beiträgen im PANORAMA immer wieder, dass die Fischerei von zwei Seiten geprägt ist. Das ist einerseits die grosse Kameradschaft unter den Mitgliedern, die Freude an der Natur, an unseren Gewässern und unseren Fischen. Dazu gehören Arbeitseinsätze, Kurswesen, die Pflege der Gewässer und auch die eine und andere Feier. Andererseits steht aber auch die Sorge um den Lebensraum, um unsere Fische und wie oft rücksichtslos mit dem Lebensraum Wasser umgegangen wird. Aber so wie das Leben hat auch die Fischerei seine Sonnen- und Schattenseiten. Auch im nächsten Jahr werden wir an dieser Stelle wieder informieren über alles, was mit Wasserkraftnutzung, Fischbeständen und dem Schaffen des FVL zu tun hat. Ich nutze diese Ausgabe gern, allen aktiven Mitgliedern des FVL und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit zu danken. Dieser Dank geht auch an die Behörden. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich jetzt schon einen guten Jahreswechsel.

Mit «Petri Heil» – Grüßen
Günther Biedermann, Präsident FVL



Mit Theorie in die Praxis

Am 19. Oktober führte der Fischereiverein Liechtenstein in Steg zum zweiten Mal den Praxiskurs für die liechtensteinischen Absolventen der Fischereiprüfung durch. Die Grundlage für die Fischereiberechtigung in Liechtenstein bildet das erfolgreiche Absolvieren der Fischereiprüfung. Diese Grundlage ist in der Fischereiverordnung (FischV) vom 19. Juni 2012 festgehalten. Zu diesem Zweck führt der Fischereibeirat jährlich eine Fischereiprüfung mit entsprechenden Kursblöcken durch. Da die Prüfung nur theoretische Inhalte rund um Fische, Gewässer, Insekten, Lebensräume, Techniken und anderes mehr behandelt, hat sich der Vorstand des FVL vor drei Jahren dazu entschlos-

sen, einen Praxisteil anzubieten und diesen für die Aufnahme in den Verein zur Voraussetzung zu machen. Damit will der FVL sicherstellen, dass seine Mitglieder gerade im waidgerechten Umgang mit dem Tier und dem korrekten Umgang mit Lebensräumen vorbildlich wirken. Auch in diesem Jahr entsprach die Zahl der Absolventen der Fischereiprüfung praktisch wieder der Zahl der Kurs Teilnehmer. Dabei empfinden die Teilnehmer den Praxiskurs in keiner Weise als lästige Pflicht, sondern viel mehr als ein tolles Angebot, um die theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Denn eines ist klar: Lesen, wie ein richtiger Knoten funktioniert, ist etwas ganz anderes, als den Knoten zu binden.

Vereinsaktivitäten / Terminkalender

16.11.2013 / Köderbinden

Von 9 bis 16 Uhr veranstaltet der FVL den Kurs «Köderbinden» im Bruthaus Ruggell. Es gibt eine Einführung in die Theorie und Bindepraxis von Trocken- und Nassfliegen, Nymphen und Streamer. Eine Videodemonstration dient als Anleitung für die praktischen Übungen unter Anleitung von Fachleuten.

Weitere Termine und Informationen zu den Kursen
finden sich auf der Homepage www.fischen.li

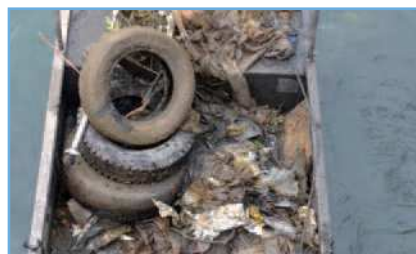


Roger Steuble, Aufseherobmann

Gewässerreinigung und Aufsicht

Gestützt auf das Fischereigesetz und das Gewässerschutzgesetz hat der Fischereiverein Liechtenstein zahlreiche Aufgaben übertragen erhalten, die dem Schutz des Lebensraumes Wasser dienen. Dabei richtet der FVL sein Augenmerk auf die Entmüllung der liechtensteinischen Gewässer genauso wie auf schlechten Umgang mit den Wasserläufen. Unter der Leitung von Roger Steuble sind beispielsweise vereidigte Fischereiaufseher das ganze Jahr über unterwegs, um einerseits das korrekte Verhalten der Fischer selbst zu kontrollieren, aber auch um darauf zu achten, dass keine

Verunreinigungen von Gewässern durch Baustellen oder durch Gülleeintrag passiert. Wenn dem doch so ist, sind die Aufseher dazu veranlasst, diese Meldung an das Amt für Umwelt zu melden. Leider mussten im laufenden Jahr mehrere Beanstandungen gemeldet werden, die schliesslich auch in den Medien publik wurden. Es ist nicht nur für den FVL, sondern für alle Naturfreunde höchst bedauerlich, wenn immer wieder Fischpopulationen gefährdet oder gar getötet werden, nur weil es einzelnen unverantwortlichen Personen bequem scheint, Entsorgungen über fließende Gewässer zu bewerkstelligen.



Müll aus dem Binnenkanal

Fischen im Stausee

Im Stausee bietet der FVL eine schöne Fischerei-Gelegenheit für erfahrene Angler und Neueinsteiger. Auskünfte über die Ausgabe von Fischereiberechtigung sowie Preise finden sich auf der Homepage des FVL www.fischen.li unter der Rubrik «Karten».



Unsere Fische

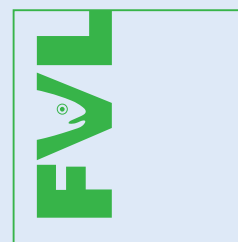
Felchen

Felchen besitzen einen seitlich zusammengedrückten, heringsähnlichen Körper. Sie sind silberglänzend, besitzen recht grosse, in Längsreihen angeordnete Schuppen sowie eine Fettflosse. Der Kopf ist klein, das Maul end- bis unterständig. Die Augenpupille ist nach vorn zugespitzt. Die Seitenlinie ist vollständig ausgebildet, die Schwanzflosse tief eingeschnitten.

Die in den Alpenrhein einwandernden Felchen erreichen Körperlängen bis zu 60 cm. Die im Alpenrhein lebenden Felchen stammen aus dem Bodensee. Ein Teil der Felchen steigt zum Laichen im Spätsommer/Frühherbst in den unteren Alpenrhein auf und wird vorwiegend in den Monaten August bis Dezember gefangen.

Die in den Alpenrhein aufsteigenden Felchen sind als etwas Besonderes zu betrachten und müssen als gefährdet eingestuft werden.

Quelle: Wikipedia/Fisch- und Krebsatlas Liechtensteins



Fischereiverein
Liechtenstein

www.fischen.li



Speis und Preis

Gegen Ende des Jahres lädt der FVL seine Mitglieder mit Begleitung sowie Ehrengäste ein zum traditionellen Fischessen. Dieses Jahr fand die Veranstaltung, die erneut knapp über 200 Gäste zählte, im Gemeindesaal Balzers statt. Eröffnet wurde der Anlass mit einem Apéro im Foyer, wo Christoph Menz von pro guides flyfishing mit allerhand Interessantem rund um das Fliegenfischen aufwartete. Als das Küchenteam rund um FVL-Vorstandsmitglied Rolf Weidmann endlich zum Vorspeisenbuffet rief, war niemand mehr zu halten. Ob pochierter Lachs, Terrinen oder Pasteten, Früchte, Fleisch oder Fisch – hier blieb kein Wunsch offen.

Während die Vorspeisen Jahr für Jahr variieren, gehört die Hauptspeise zum Standardrepertoire: Egli-Knusperli, Salzkartoffeln, dazu feine Sauce. Würde sich diese Tradition ändern, keiner käme mehr. Nach einem grossartigen Dessertbuffet wurden die Preise der Tombola verlost. Dank dem Reisebüro Bolliger und Jojo Reisen waren die Hauptpreise wieder sehr begehrt. Nichts Geringeres als je eine Fischereiwochen in Irland für zwei Personen mit allem Drum und Dran standen den Loskäufern zur Aussicht. Aber auch die übrigen Preise, von Fischereiruten bis Jahreskarten für die liechtensteinischen Gewässer, waren sehr begehrt. Für gute Stimmung sorgte beim Anlass die 3-Mann-Band La Luna aus Buchs. Insgesamt kann FVL-Präsident Günther Biedermann wieder auf ein weiteres gelungenes Fischessen zurückblicken. Entsprechend dankte er schliesslich auch allen, die zum Gelingen vor und hinter den Kulissen tatkräftig mitgewirkt hatten.



Rolf Weidmann, Events

Der Mann hinter den FVL-Anlässen

Eine Regel gilt bei Anlässen wohl für alle Vereine. Während die grosse Masse geniesst, arbeitet eine kleine Gruppe eifrig im Hintergrund und ist dafür besorgt, dass es der grossen Masse gut geht. Diese Rolle hat beim FVL der in Gamprin wohnhafte Rolf Weidmann inne. Seit 2008 gehört Rolf dem Vorstand an und betreut das Ressort «Events». Dabei kommt dem leidenschaftlichen Fliegenfischer natürlich sehr zugute, dass er als gelernter Koch und Leiter des Coop-Restaurants in Mels vom Fach ist. Entsprechend gestalten sich auch die zahlreichen internen und öffentlichen Veranstaltungen des FVL: Das traditionelle Fischessen, Drei-Königs-Anlass, Saisonstart und Saisonschluss – wenn Rolf dabei ist, schmeckt's.

Aber auch als Organisator zeigt er grosses Geschick. Das beweist sich dann an Anlässen wie dem Fish- & Fun-Tag in Steg, bei dem Jugendliche unter Vollbetreuung an das Fischen herangeführt werden, oder anlässlich des SlowUps, wo der FVL unter Rolfs Leitung seit nunmehr 4 Jahren mit Fischspeisen und Spielen aufwartet.